

Inhalte

- 1. Zur Einführung – Ganztagschulen und Bildungsberichterstattung Ganztagschule in NRW**
- 2. Finanzierungsstrukturen**
- 3. Kooperation von Jugendhilfe und Schule**
- 4. Personal**
- 5. Soziale Selektivität von Ganztagschulen**

Ausgangslage: Ganztagsschulen in Deutschland und in Nordrhein-Westfalen

Land	Schüler/-innen		Schulen	
	Anzahl	In %	Anzahl	In %
D	2.148.074	28,1	14.474	51,1
BW	169.001	15,7	1.107	26,7
BY	129.065	10,5	1.961	45,2
BE	130.676	48,0	632	83,3
BB	85.574	45,6	475	56,1
HB	14.651	26,2	62	33,7
HH	79.322	54,8	182	44,5
HE ¹⁾	202.424	.	713	.
MV	46.117	37,9	230	40,0
NI ¹⁾	238.629	.	1.131	.
NW	554.729	30,7	3.954	66,1
RP	81.636	20,3	937	58,9
SL	17.055	19,7	287	93,8
SN	209.905	73,3	1.435	96,5
ST ¹⁾	33.598	.	210	.
SH	72.561	25,2	442	50,6
TH	83.131	52,6	716	78,6

Ganztagsschulen im Primar- und Sekundarbereich I in öffentlicher und freier Trägerschaft sowie Schülerinnen und Schüler in diesen Schulen 2010 nach Ländern

1) In einigen Ländern liegen keine Angaben über Ganztagsschulen in freier Trägerschaft vor, so dass ein Gesamtanteil an allen Schulen bzw. Schülern nicht sinnvoll ist. Quelle: Sekretariat der KMK (2012), Allgemeinbildende Schulen in Ganztagsform in den Ländern in der Bundesrepublik Deutschland, zit. n. Nationaler Bildungsbericht 2012

Grundsätze des Ganztags in NRW

Primarbereich

- Offener Ganztag
- Teilnahme i.d.R. an fünf Tagen in der Woche
- „Trägermodell“ – geteilte organisatorische Verantwortung

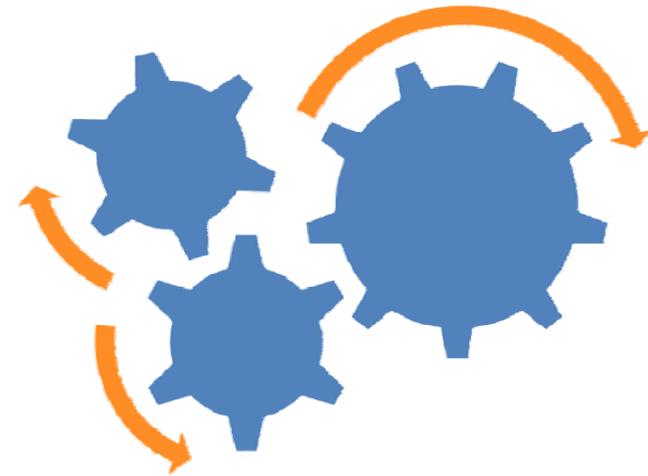
Sekundarstufe I

- Gebundener und erweiterter gebundener Ganztag
- Teilnahme an mindestens drei (bzw. vier) Tagen über sieben Zeitstunden
- Organisatorische Verantwortung im Schulbereich

- Kooperation der Schulen mit Partnern aus Kinder- und Jugendhilfe, Kultur und Sport als zentrale Grundlage
- Arbeit in multiprofessionellen Teams

Was ist die BiGa und welche Ziele verfolgt sie?

Wissenschaftliche Begleitung
Empirische Dauerbeobachtung
Instrument zur Qualitätsentwicklung



Darstellung von Basisinformationen
Erfassung von Entwicklungstrends
Analyse von Weiterentwicklungsbedarfen

Wie sind die Rahmenbedingungen?

Durchführende Institute

- Forschungsverbund Deutsches Jugendinstitut / TU Dortmund
- Institut für soziale Arbeit e.V.

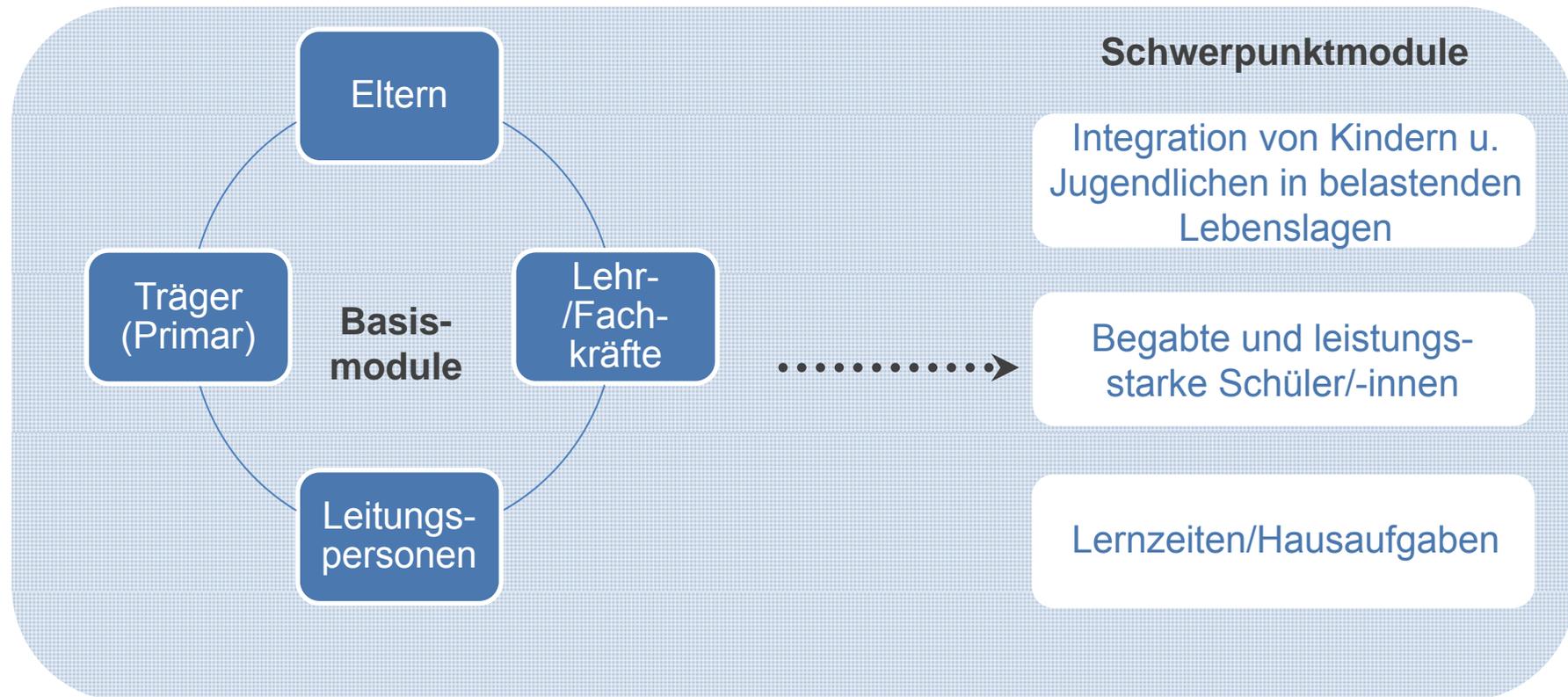
Förderer

- Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes NRW
- Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW

Laufzeit

- 01.01.2010 bis 31.12.2014

Wie gehen wir vor?



Was passiert mit den Ergebnissen?



Bildungsbericht Ganztagschule NRW

Basisinformationen, Entwicklungstrends,
Bedarfsdynamiken



Fachveranstaltungen

Ergebnispräsentation, Diskussion



Website

Projektinformationen, Materialien,
Rückmeldesystem
www.bildungsbericht-ganztag.de

Allgemein: Finanzierung des Ganztags in NRW

Offener Ganzttag im Primarbereich

- (1) Grundfestbetrag vom Land in Höhe von 700 Euro pro Schuljahr und Schüler/-in
- (2) Lehrerstellen nach einem Stellenschlüssel von 0,2 Lehrerstellen pro 25 GT-Schüler/-innen
(Kapitalisierungsmöglichkeit für 0,1 Lehrerstellen à 235 EUR pro Schüler/-in)
- (3) Kommunale Eigenanteile in Höhe von 410 Euro pro Schuljahr pro Schüler/-in (Elternbeiträge können hier angerechnet werden)
- (4) Elternbeiträge bis zu einer Höhe von 150 Euro pro Monat pro Schüler/-in
(ggf. weitere Beiträge für Ferienangebote und Mittagsverpflegung)

Gesamtbudget der Träger für die OGS pro Kind pro Jahr im Schuljahresvergleich (in %)

	2011/12	2010/11
Mehr als 2.000 Euro	13,3	12,8
Bis 2.000 Euro	16,4	16,3
Bis 1.800 Euro	25,2	24,4
Bis 1.600 Euro	11,9	18,0
Bis 1.400 Euro	33,2	28,5
Durchschnittliches Gesamtbudget	≈ 1.700 Euro	≈ 1.650 Euro

2011/12 n=213; 2010/11 n=172; ohne Förderschulen;

Für alle Items p = nicht signifikant

Quelle: BiGa NRW 2011/12 & 2010/11 – Trägerbefragung Primarstufe

Allgemein: Finanzierung des Ganztags in NRW

Gebundener Ganztag in der Sekundarstufe I

Ganztagszuschlag	
Für gebundene Ganztagschulen der Sekundarstufe I	20%
Für Hauptschulen mit erweitertem Ganztagsbetrieb Für Ganztagsförderschulen (Ausnahme: „Lernen“)	30%

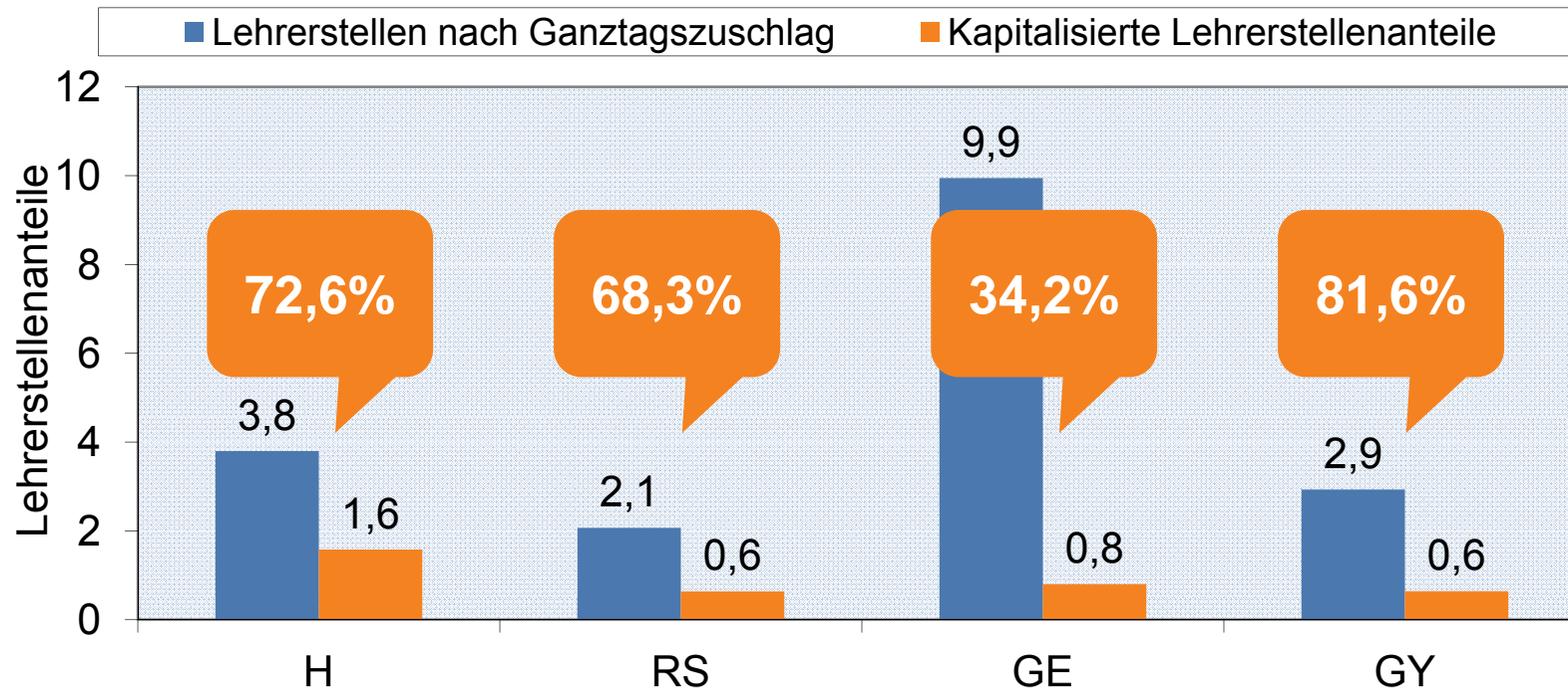
- Schulleitung entscheidet über Kapitalisierung („*Geld oder Stelle*“)
- Die Höhe der Barmittel richtet sich nach
 - 1) dem **Anteil des Stellenzuschlages**
 - 2) der **Anzahl der Schüler/-innen** in der Sekundarstufe I des Vorjahres

Allgemein: Finanzierung des Ganztags in NRW

Gebundener Ganztag in der Sekundarstufe I

Anzahl Schüler/-innen	20%iger Stellenzuschlag	30%iger Stellenzuschlag	Gebundene Ganztagsförderschulen
unter 300	bis zu 60.000 € / 1,2 Lehrerstellen	bis zu 90.000 € / 1,8 Lehrerstellen	Grundsätzliche Förderung von bis zu 1/3 des gesamten für den Ganztag zur Verfügung stehenden Stellenzuschlags
bis 500	bis zu 80.000 € / 1,6 Lehrerstellen	bis zu 120.000 € / 2,4 Lehrerstellen	
bis 700	bis zu 100.000 € / 2,0 Lehrerstellen	bis zu 150.000 € / 3,0 Lehrerstellen	
mehr als 700	bis zu 120.000 € / 2,4 Lehrerstellen	bis zu 180.000 € / 3,6 Lehrerstellen	

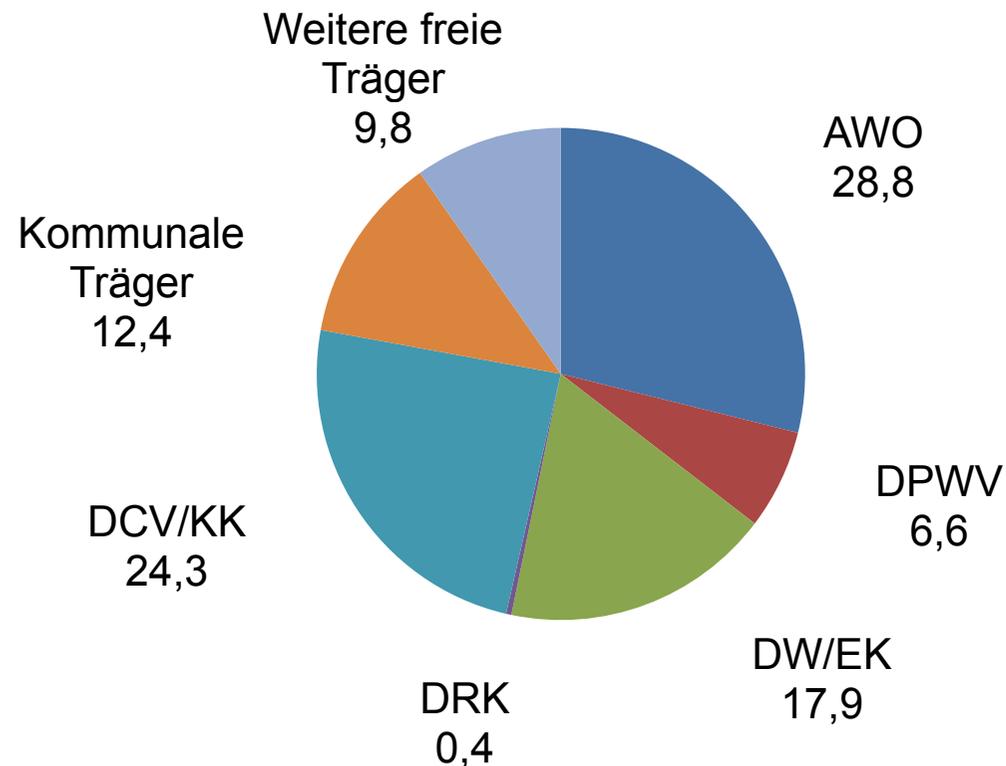
Kapitalisierung der Lehrerstellenanteile in der Sek. I (Mittelwerte)



n=197 bzw. n=139

Quelle: BiGa NRW 2011/12 – Leitungsbefragung Sekundarstufe I

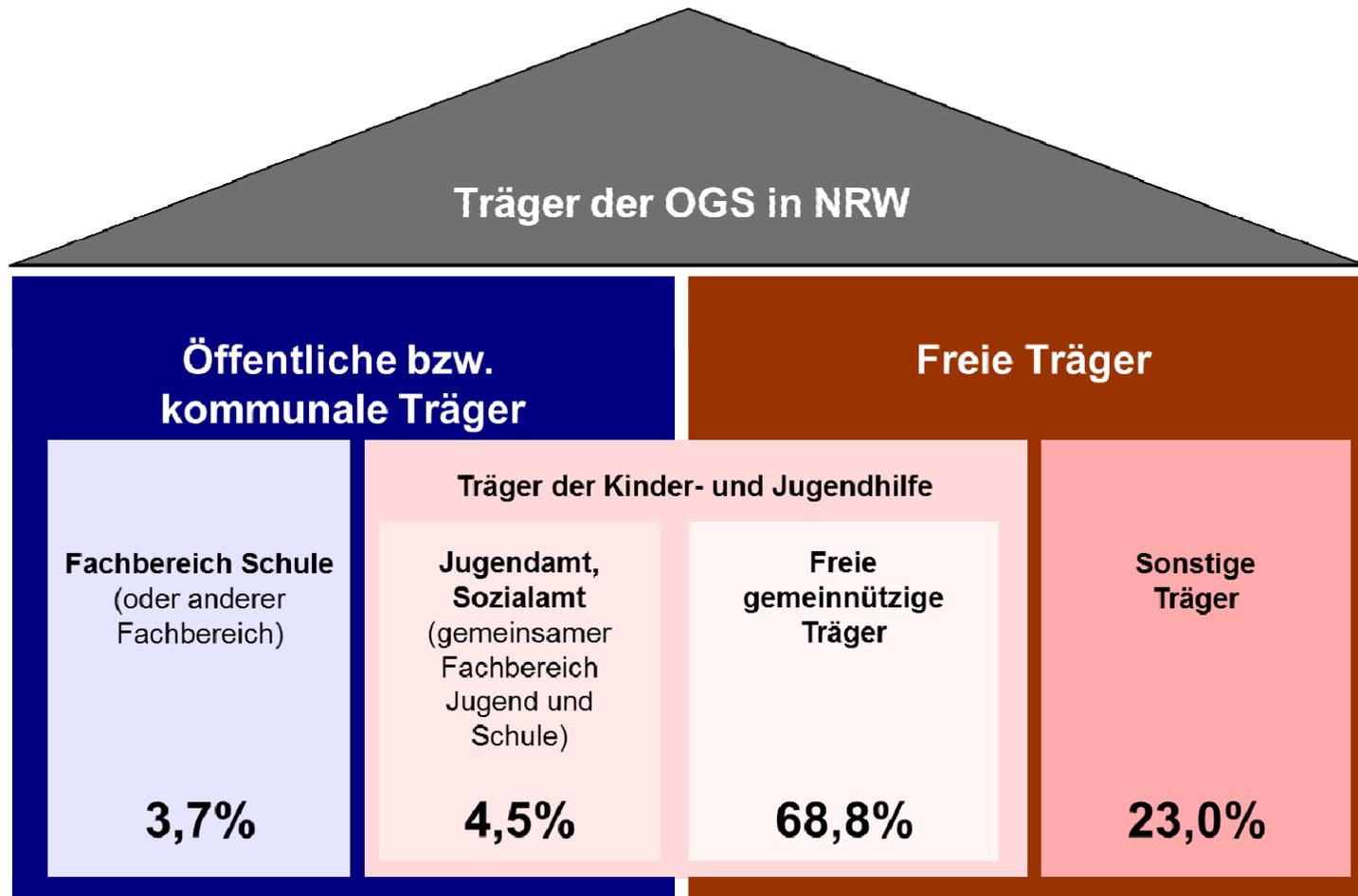
Verteilung der Träger nach Anzahl der OGS, für die sie zuständig sind (in %)



n=267 (Angaben für 1.983 OGS)

Quelle: BiGa NRW 2011/12 – Trägerbefragung Primarstufe

Verteilung der Jugendhilfeträger



Quelle: BiGa NRW 2011/12 – Trägerbefragung Primarstufe; n=244

Personalbezogene Mindeststandards (in %)

	Ganztagskoordination			Gruppenleitung/ Fachkraft		
	Andere Träger	Jugend- hilfe- träger	Ge- samt	Andere Träger	Jugend- hilfe- träger	Ge- samt
Abschluss eines pädagogischen, akademischen Studiums	26,3	34,2	32,7	2,3	1,2	1,5
Staatlich anerkannte, pädagogische Ausbildung	57,9	60,8	60,2	58,1	72,8	69,8
Kinderpfleger/-in, Sozialassistent/-in	5,3	0,0	1,0	16,3	14,2	14,6
Berufserfahrung in pädagogischen Arbeitsfeldern	7,9	3,8	4,6	18,6	10,5	12,2
Keine Mindestqualifikation	2,6	1,3	1,5	4,7	1,2	2,0

Mehrfachnennungen; n≈140

Quelle: BiGa NRW 2011/12 – Trägerbefragung Primarstufe

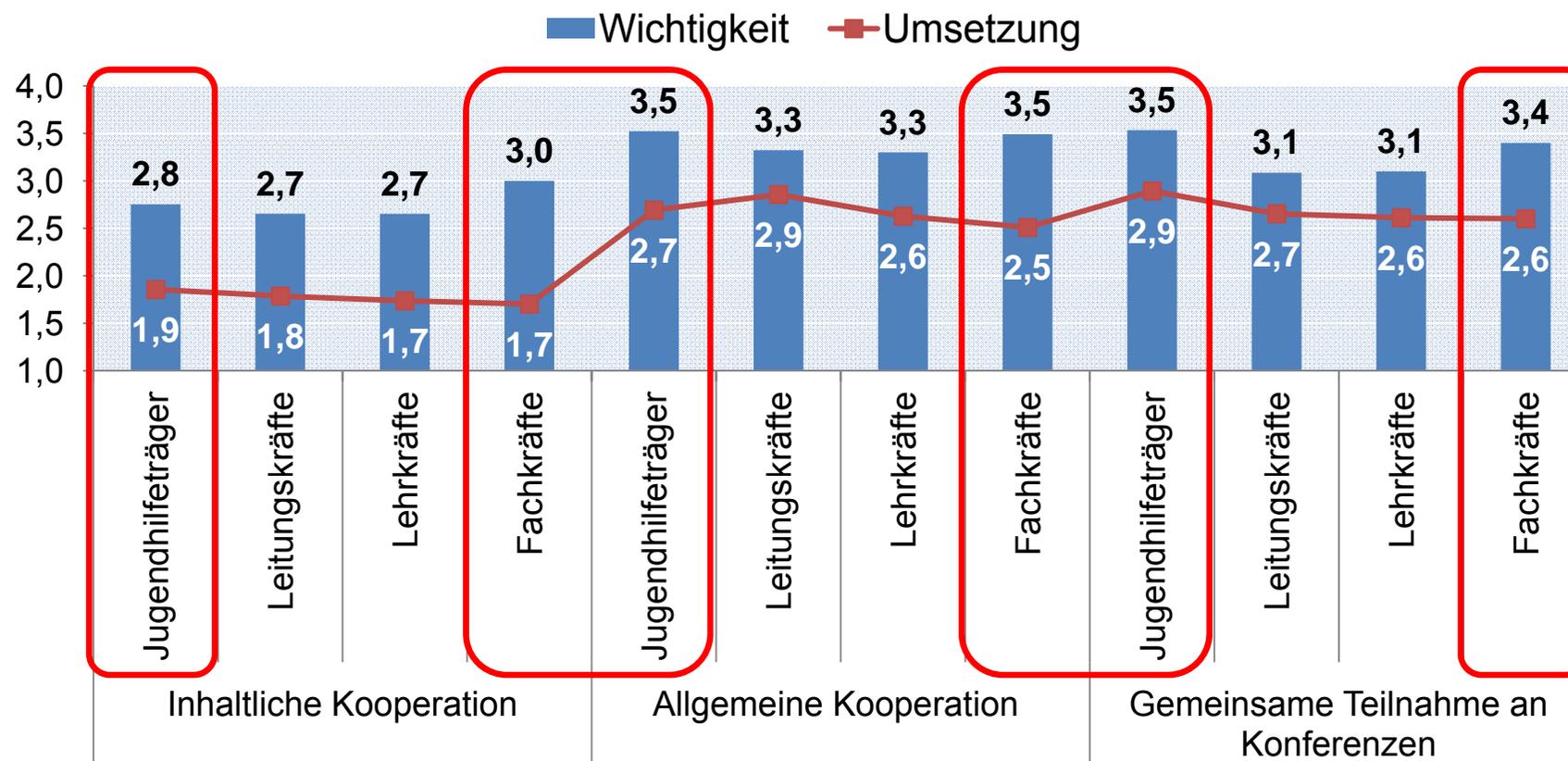
30.11.2012

Qualitätsmerkmale der OGS-Träger (in %)

	Andere Träger	Jugendhilfe-träger	p	Ge-samt
Verfahren zur Überprüfung der Arbeit in der/n OGS	50,8	57,9	n.s.	56,0
Unterstützungsstruktur für das OGS-Personal	84,1	96,0	***	92,9
Gemeinsam vereinbarte Qualitätsgrundsätze und -ziele	80,6	89,6	n.s.	87,2
Arbeitskreise zur Weiterentwicklung der OGS	75,4	89,8	***	86,1
Hospitationen der Mitarbeiter/-innen in anderen OGS	48,4	64,5	*	60,2
Trägerinternes und für die OGS relevantes Leitbild	59,3	86,1	***	79,3
Regelmäßige Informationsbeschaffung über Anliegen und Probleme in der/n OGS	87,3	96,0	*	93,7
Allgemeingültiger Betreuungsschlüssel für die OGS	65,0	76,0	n.s.	73,2
Einheitliche Vergütung der Mitarbeiter/-innen	83,9	88,6	n.s.	87,4

Mehrfachnennungen; n=260; ***p<.001; ** p<.01; *p<.05; n.s.=nicht signifikant
 Quelle: BiGa NRW 2011/12 – Trägerbefragung Primarstufe

Regelungen zur Zusammenarbeit (Mittelwerte)



Jugendhilfeträger n≈285; Leitungskräfte n≈770; Lehrkräfte n≈660; Fachkräfte n≈290

Skalen: Wichtigkeit 1=gar nicht wichtig bis 4=sehr wichtig; Umsetzung 1=gar nicht bis 4=sehr stark

Quelle: BiGa NRW 2011/12 – Trägerbefragung, Leitungsbefragung & Lehr- und Fachkräftebefragung Primarstufe

Personaltableau im außerunterrichtlichen Bereich nach Anteil der Schulen in %

	PS	Sek. I	
Lehrer/-innen ¹	99,0	63,0	
Erzieher/-innen	86,1	32,6	Einschlägig pädagogisch qualifiziert
(Sozial-)Pädagog(inn)en, Sozialarbeiter/-innen	39,7	50,5	
Kinderpfleger/-innen, Sozialassistent(inn)en	22,9	1,1	
Heilpädagog(inn)en	7,9	2,2	
Übungsleiter/-innen	54,2	30,1	Nicht einschlägig pädagogisch qualifiziert
Externe Studierende, Schüler/-innen	36,7	0,0	
Ehrenamtliche	26,7	10,8	
Eltern	8,7	17,2	
Praktikant(inn)en	38,7	9,7	
Hauswirtschaftler/-innen	53,9	17,2	
Personen im Bundesfreiwilligendienst / FSJ	18,2	4,3	
Interne Schüler/-innen (z.B. Tutor(inn)en)	n.e.	24,2	

Personaltableau im außerunterrichtlichen Bereich nach Gesamtwochenstunden pro Schule (Ø)

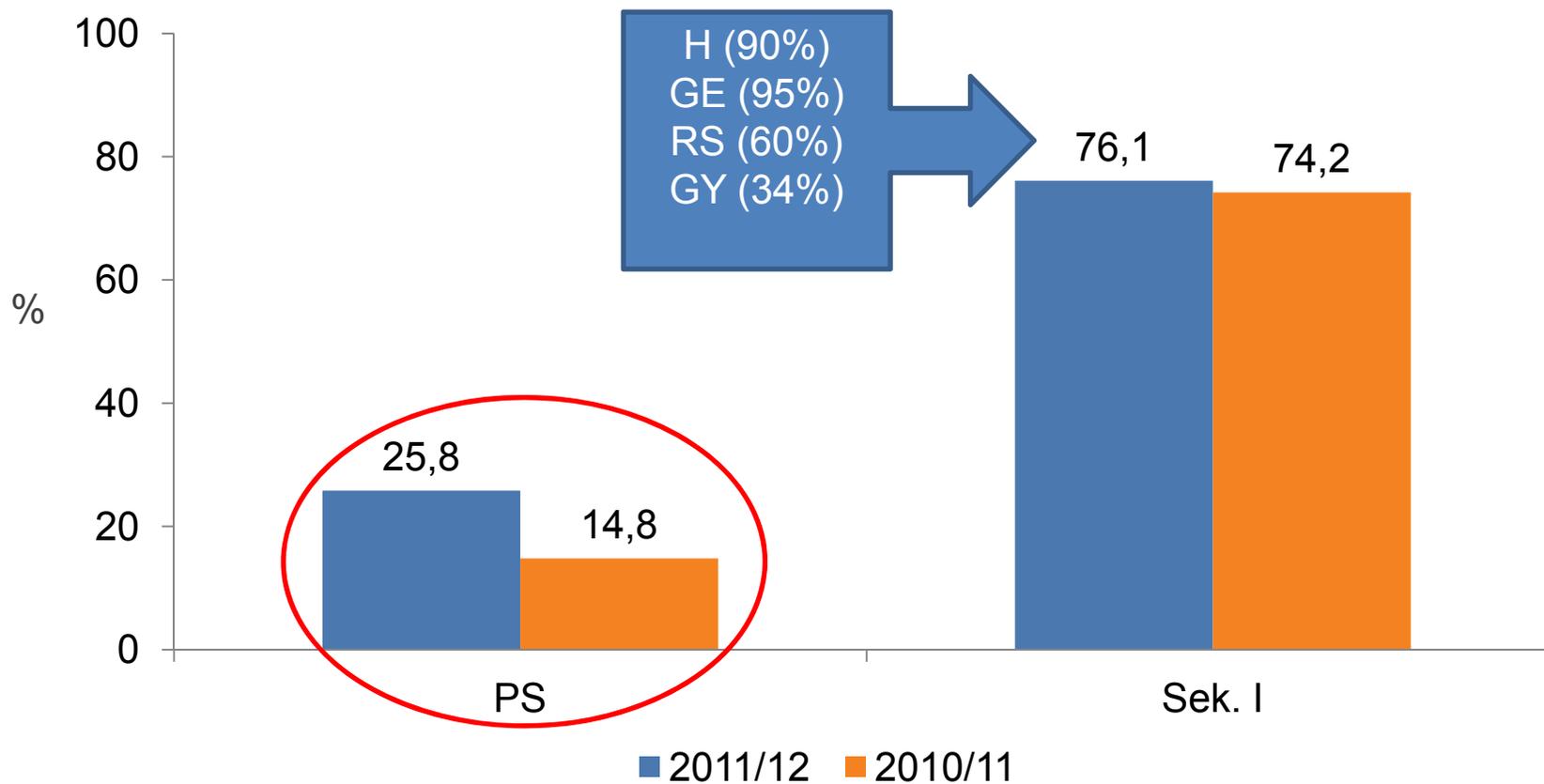
	PS	Sek. I	
Lehrer/-innen ¹	10,2	21,6	
Erzieher/-innen	62,0	23,9	Einschlägig pädagogisch qualifiziert
(Sozial-)Pädagog(inn)en, Sozialarbeiter/-innen	35,9	19,6	
Kinderpfleger/-innen, Sozialassistent(inn)en	27,2	21,8	
Heilpädagog(inn)en	22,4	5,0	
Übungsleiter/-innen	9,9	10,0	
Externe Studierende, Schüler/-innen	18,7	0,0	Nicht einschlägig pädagogisch qualifiziert
Ehrenamtliche	6,6	12,5	
Eltern	5,3	10,1	
Praktikant(inn)en	31,1	23,1	
Hauswirtschaftler/-innen	16,8	24,9	
Personen im Bundesfreiwilligendienst / FSJ	39,5	12,8	
Interne Schüler/-innen (z.B. Tutor(inn)en)	n.e.	11,8	

n=56-587(PS), n=1-48 (Sek. I), ¹n= 822 (PS), n=183 (Sek. I)

Personalausstattung

Multiprofessionalität ist in Ganztagschulen ein wesentliches Gestaltungsprinzip. Dies kommt im Primarbereich bislang stärker zum Tragen als in der Sekundarstufe I.

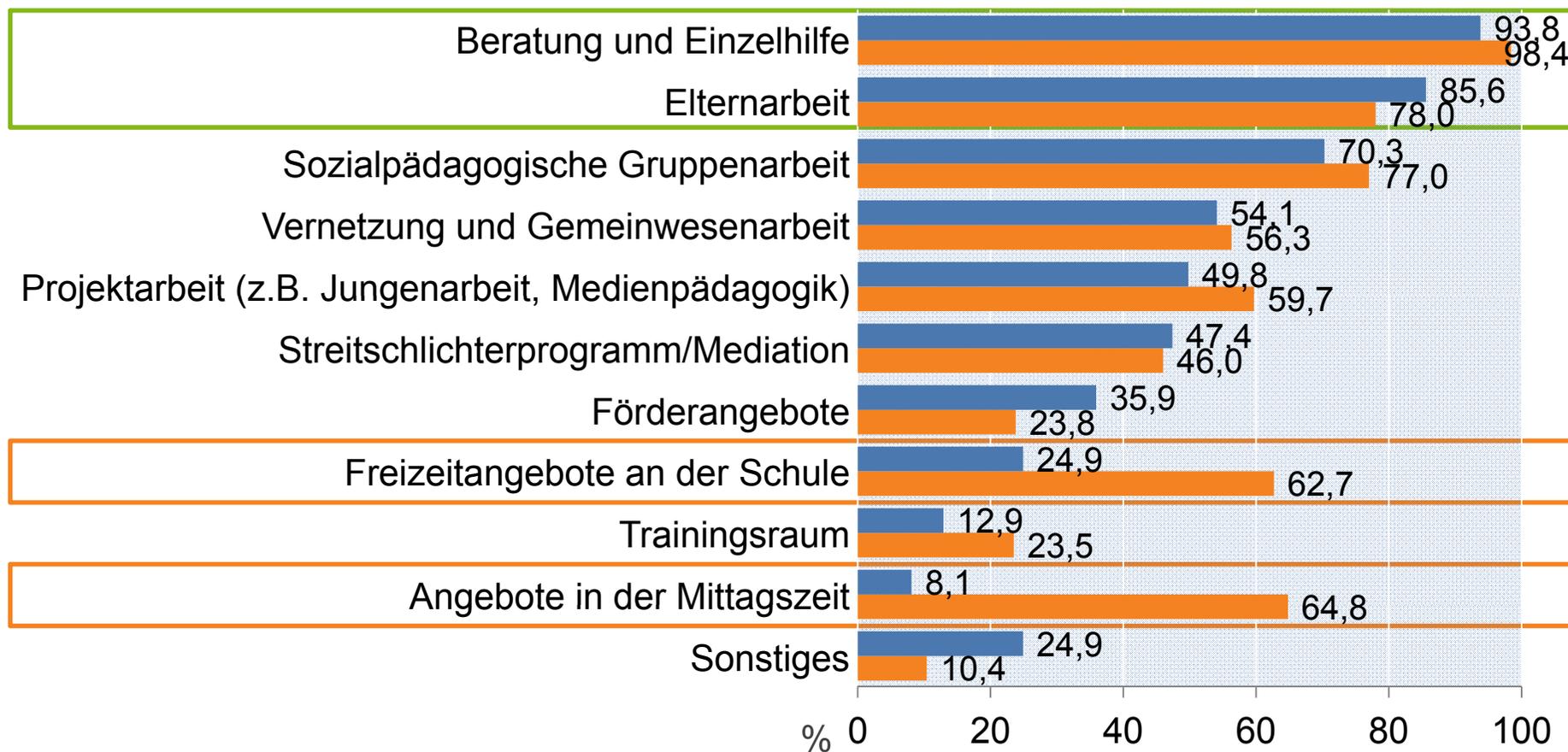
Schulsozialarbeiter/-innen in Ganztagschulen



n= 856 (2011/12), 474 (2010/11)(PS)/ n= 261 (2011/12), 162 (2010/11) (Sek. I)

Quelle: BiGa NRW 2011/12 & 2010/11 – Leitungsbefragung Primarstufe & Sekundarstufe I

Aufgabenspektrum von Schulsozialarbeiter(inne)n



PS: n=209; Sek. I: n=202

Quelle: BiGa NRW 2011/12 – Leitungsbefragung Primarbereich u. Sekundarstufe I

Schulsozialarbeit

Viele neue Schulsozialarbeiter/-innen auch in Ganztagschulen, das Aufgabenfeld ist vielfältig, die Zukunft häufig jedoch ungewiss.

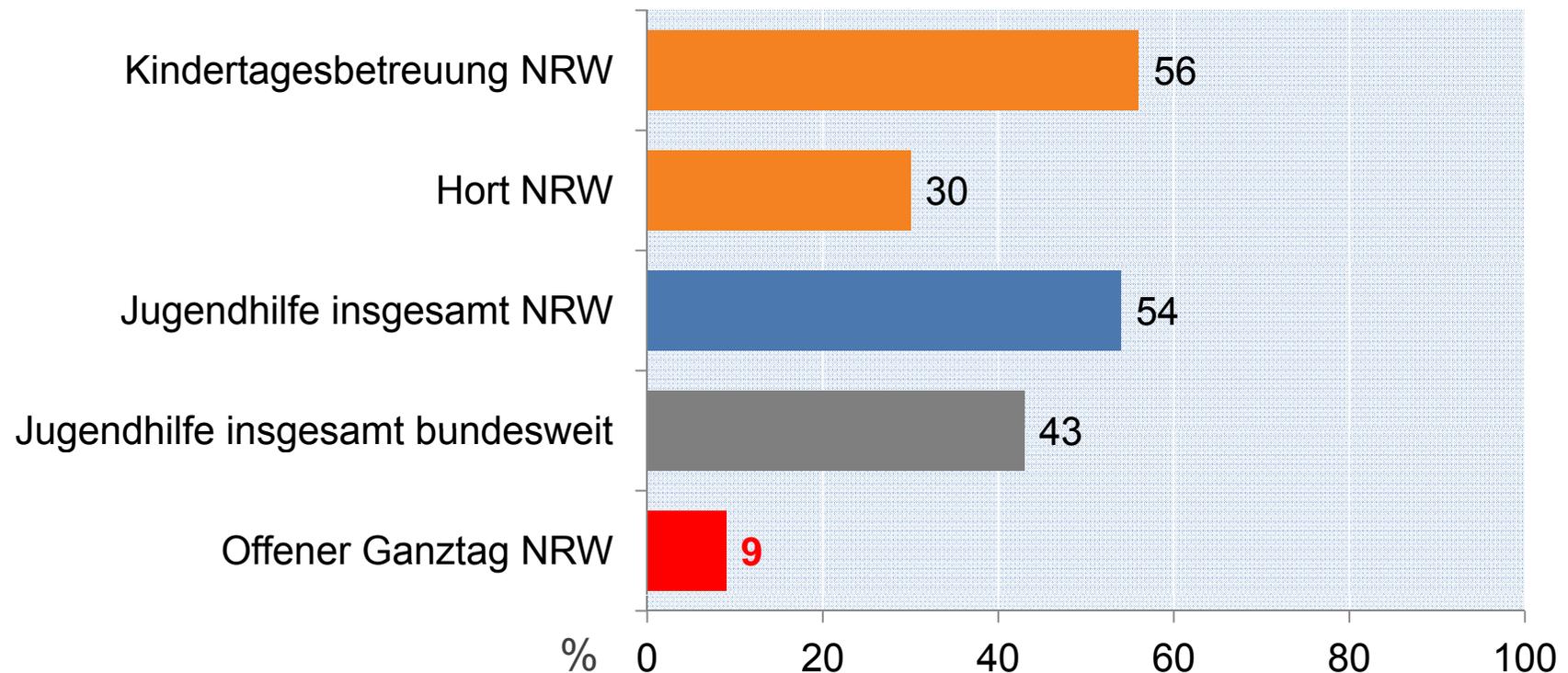
Beschäftigungsverhältnisse der Fachkräfte in der OGS

		%
Sozial- versicherungs- pflicht	Sozialversicherungspflichtig beschäftigt	82,6
	Geringfügig beschäftigt (400,- Euro-Job)	13,2
	Auf Honorarbasis beschäftigt	4,3
Befristung	Unbefristet beschäftigt	64,3
	Auf mehr als ein Jahr befristet beschäftigt	4,8
	Auf ein Jahr befristet beschäftigt	28,6
	Unter einem Jahr befristet beschäftigt	2,3
Beschäftigungs- umfang	Teilzeit mit weniger als 20 Stunden/Woche	24,4
	Teilzeit mit 20 bis 34 Stunden/Woche	61,2
	Vollzeitnah mit 35 bis unter 38,5 Stunden/Woche	5,7
	Vollzeit mit 38,5 und mehr Stunden/Woche	8,7

n≈300

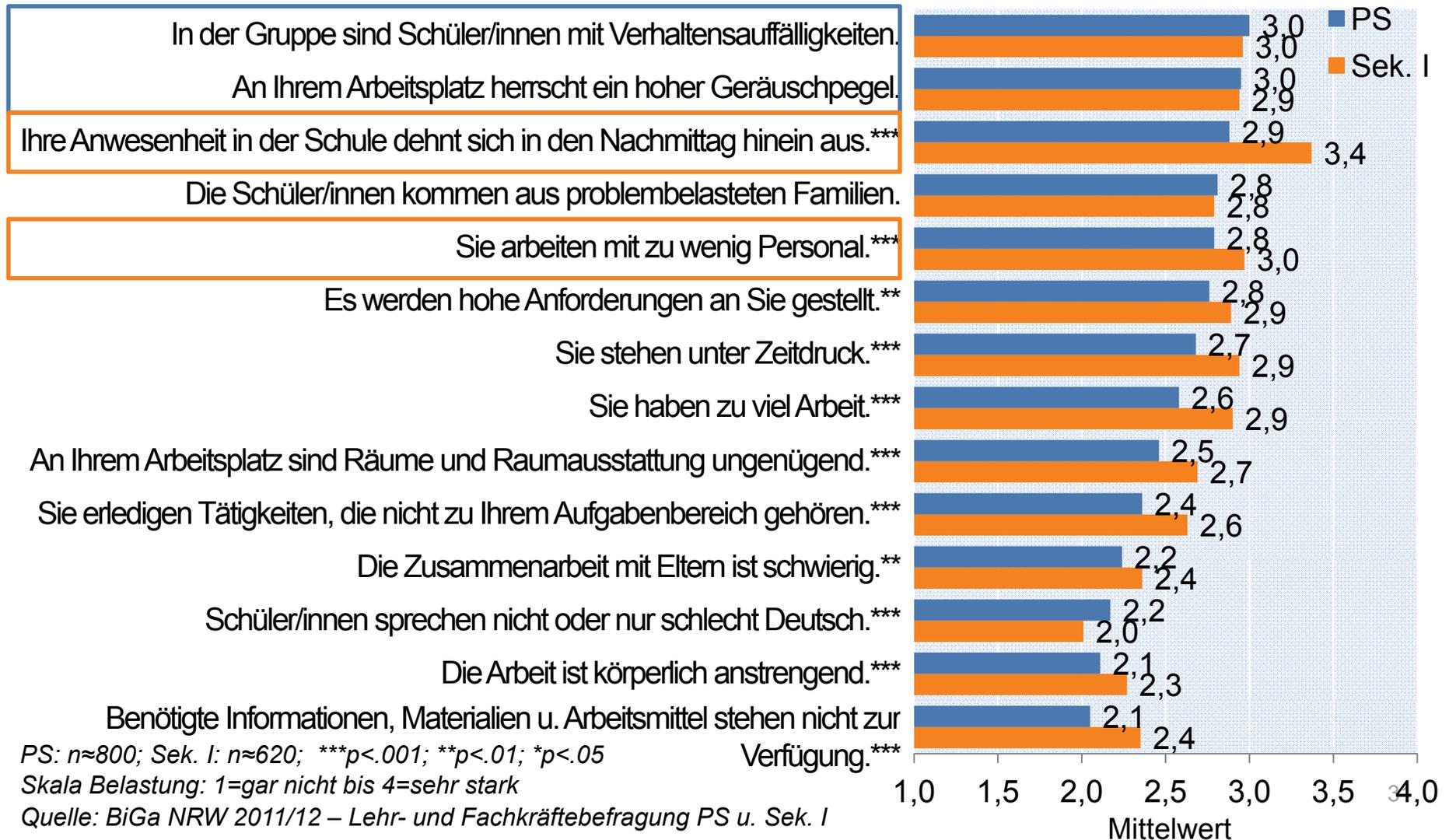
Quelle: BiGa NRW 2011/12 – Fachkräftebefragung Primarstufe

Vollzeitquote der Fachkräfte im Spiegel der Jugendhilfe



Quellen: BiGa NRW 2011/12 – Fachkräftebefragung Primarstufe; Forschungsdatenzentrum der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder, Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe, 2011, Berechnungen der Arbeitsstelle für Kinder- und Jugendhilfestatistik

Belastungen der Lehr- und Fachkräfte

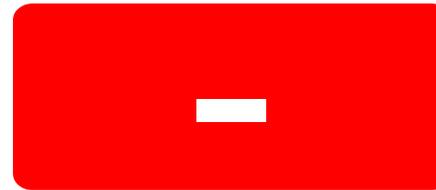


Belastungserleben und mögliche Einflussfaktoren



**Kooperation von Lehr-
und Fachkräften**

**Gute und
aufgeschlossene
Arbeitssituation**



**Häufigkeit von
Elterngesprächen**

**Lehrkräfte an Gesamt-
schulen, Realschulen,
Gymnasien**

**Ältere Beschäftigte über
55 Jahre**

Ganztagschule als Arbeitsplatz

Arbeitsplätze für Fachkräfte im offenen Ganztag sind sicher, bergen jedoch wegen der hohen Teilzeitquote das Risiko prekärer Beschäftigung.

Belastungen sind bei der Ausdehnung der Anwesenheitszeiten für Lehrkräfte in den Nachmittag und bei der Geräuschkulisse zu beobachten.

Teilnahme am offenen Ganzttag nach soziostrukturellen Merkmalen

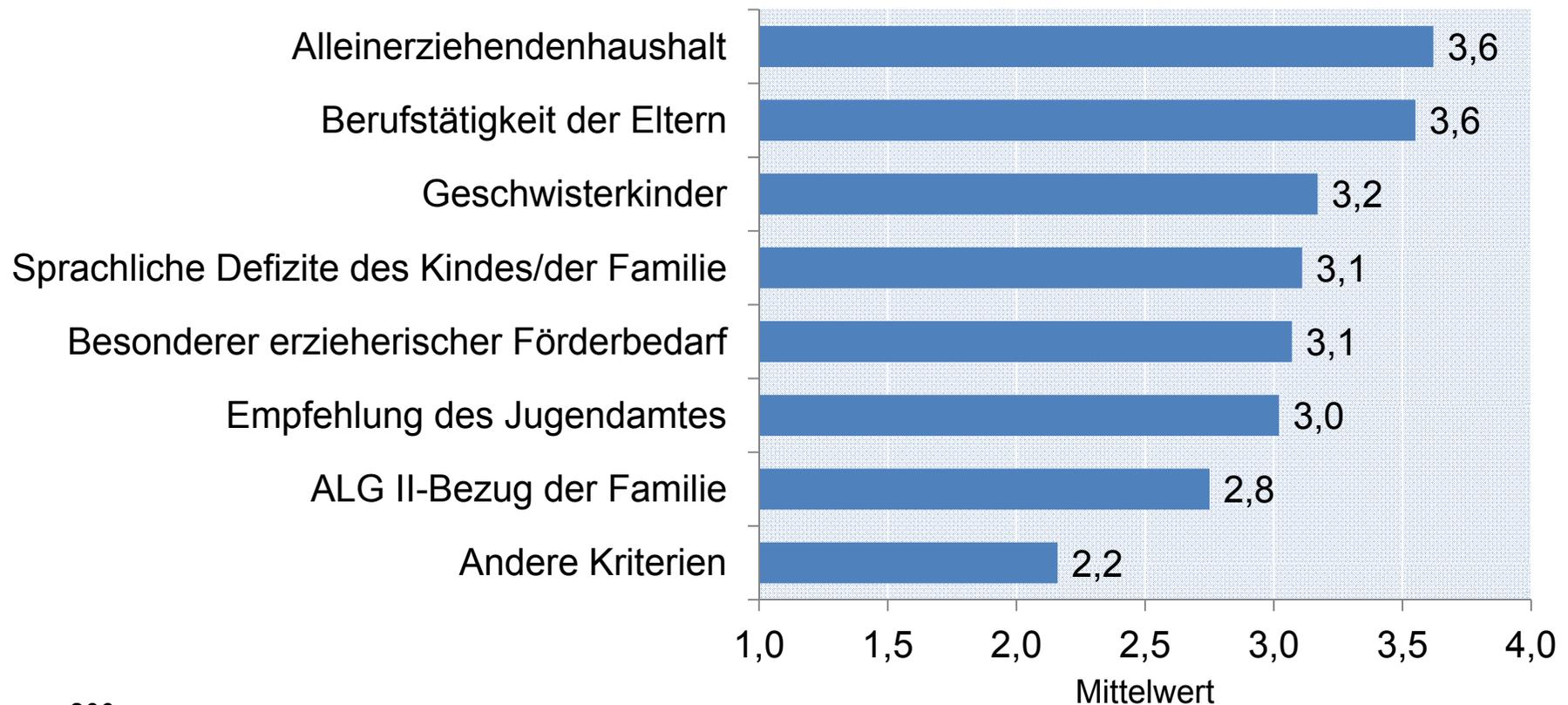
	OGS-Teilnahme	
	Ja	Nein
Beide Eltern vollzeiterwerbstätig	▲	▼
Niedriger sozioökonomischer Status	▼	▲
Migrationshintergrund vorhanden	▲	▼
Alleinerziehend	▲	▼
2 oder mehr Kinder im Haushalt	▼	▲
Jahrgangsstufe 1	▲	▼
Schulleistungen des Kindes (Elterneinschätzung)	○	○
Große Kommunen	▲	▼

- Kein Zusammenhang
- ▲ Erhöhte Wahrscheinlichkeit
- ▼ Geringere Wahrscheinlichkeit

n=867

Quelle: BiGa NRW 2011/12 – Elternbefragung Primarstufe

Kriterien zur Platzvergabe im offenen Ganztage



n≈800

Skala Wichtigkeit: 1=gar nicht wichtig bis 4=sehr wichtig

Quelle: BiGa NRW 2011/12 – Leitungsbefragung Primarstufe

30.11.2012

Ganztagsteilnahme

Die Teilnahme am offenen Ganztag ist abhängig von der sozialen Herkunft der Schüler/-innen, es besteht jedoch kein Zusammenhang zu den Platzkapazitäten oder offenen Ganztagschulen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Nicole Börner

Forschungsverbund DJI/TU Dortmund
Technische Universität Dortmund
nboerner@fk12.tu-dortmund.de
www.forschungsverbund.tu-dortmund.de

Janina Stötzel

Institut für soziale Arbeit e.V.
janina.stoetzel@isa-muenster.de
www.isa-muenster.de

www.bildungsbericht-ganztag.de



Forschungsverbund

tu + DJI

Deutsches Jugendinstitut
Technische Universität Dortmund